

entwickler

www.entwickler-magazin.de

magazin

März/April 2.013



Mac & iOS

- So (un)sicher ist Mac OS
- Teamwork: Xcode und CocoaPods

Xtext

Die Effizienz-
maschine im Einsatz

GWT

Asynchrone Requests
richtig handeln

Graphen- datenbanken

Fünf gute Gründe
für den Einsatz



Das Netz der zwei
Geschwindigkeiten

Die wichtigsten
HTML5-APIs

Videotipp: E-Books produzieren

■ von Uwe Matrisch und Ursula Welsch

Videotraining von video2brain haben sich vor allem für Themen aus dem IT-Bereich als praktische Alternative zum Lernen mit Büchern etabliert. Im Dezember 2012 erschien der hier vorgestellte Titel. Als Referenten wurden Uwe Matrisch vom Leipziger Publikationsdienstleister le-tex und Ursula Welsch, Inhaberin der XML-Schule, gewonnen. Beide arbeiten im Bereich der elektronischen Medien und beschäftigen sich insbesondere mit der Entwicklung von E-Books und haben dazu auch das als Papierversion und elektronisch verfügbare Werk „E-Books konzipieren und produzieren“ verfasst.

Über eine Registrierung auf der Website kann das Videotraining bezogen und rezipiert werden. Das zum Download bereitgestellte Material umfasst 497 MB für das eigentliche Training und 40 MB Projektdateien, jeweils mit 7-Zip gepackt. Nach dem Entpacken kann die Nutzung direkt beginnen, wahlweise über eine Windows-Anwendung (*start.exe*) oder alternativ im Browser via Flash (*start.html*). Zudem sind die Inhalte auch als Stream zugänglich, was vor allem für die mobile Nutzung von Vorteil ist.

Die Programmoberfläche besteht im Wesentlichen aus dem Abspielbereich, einigen Menüpunkten wie Inhaltsverzeichnis, Lesezeichen, einer Hilfe und Zusatzinformatio-

nen. Der Punkt „IHRE TRAINER“ zeigt zwar die Namen und Fotos der beiden Sprecher, jedoch gehören die Informationstexte zu anderen Personen. Wichtige Bedienelemente sind neben dem Play-/Stop-Button eine Option zum Setzen von später erneut aufrufbaren Lesezeichen sowie Lautstärkeregel und Vollbildschalter. Nach wenigen Minuten Eingewöhnung ist eine intuitive Nutzung möglich. Insgesamt liefern die in Einzelvideos aufgeteilten Themenblöcke fünfeinhalb Stunden Laufzeit. Neben einem chronologischen Ablauf können alle Teilpassagen einzeln abgespielt werden.

Zum Einstieg in das eigentliche Thema werden im ersten Kapitel E-Books als neues Medium eingeordnet und von gedruckten Büchern und Magazinen abgegrenzt. Es folgen eine Auflistung aktueller E-Book-Formate (PDF, EPUB, Mobipocket), spezifischer Hard- und Software und erste Hinweise zum flexiblen Layout. Kopierschutz und DRM werden gestreift, jedoch in Richtung Verlagsmanagement verwiesen, da diese Faktoren nicht in der Hand von Inhaltsproduzenten liegen.

Kapitel 2 widmet sich der Installation einiger HTML-/XML-Editoren unter Windows und der Konfiguration von EPUB-Prüfwerkzeugen. Die empfohlenen Editoren

XMLSpy und oXygen sind kostenpflichtig. Hier kommt man entweder mit den 30-Tage-Versionen aus oder findet alternative Software. Plattformübergreifend ist zumindest die kommerzielle Entwicklungsumgebung oXygen verfügbar, das wird allerdings nicht herausgestellt. Letztlich sollten die genannten freien Tools Notepad++ und das EPUB-spezifische Werkzeug Sigil neben EpubCheck für den Einstieg ausreichend sein. Zudem wird auf die Management- und Konvertierungssoftware Calibre sowie Adobe InDesign eingegangen. Letztere besitzt bekanntlich seit einigen Versionen EPUB-Exportfunktionen.

Den Hauptteil des Trainings bilden die Kapitel 3 bis 5 mit detaillierter Behandlung der Formate EPUB 2, EPUB 3 und des Kindle-Formats KF 8. Erläutert wird zunächst das grundsätzliche EPUB-Konzept als „gepackte Website“ und die Darstellung auf unterschiedlichen Lesegeräten bzw. mit Software wie Adobe Digital Editions. Hier wird bereits Problempotenzial bezüglich Inhaltsfluss, Farb- und Graustufenwirkung, Umsetzung von Aufzählungen und Abbildungen deutlich. Danach werden knapp 50 Minuten für den technologischen Aufbau des EPUB-Containers, Grundlagen von XHTML und CSS, spezifische Dokumente wie OPF- und NCX-Dateien sowie für den Umgang mit Abbildungen, Schriftarten, Metadaten und Inhaltsverzeichnis beansprucht.

Obwohl Informationen zum Einsatz von XHTML und CSS anhand des Einblicks in ein fertiges E-Book vermittelt werden, sind essenzielle Kenntnisse dieser Webtechnologien von großem Vorteil. Gerade die Style Sheets werden sehr kurz angerissen und sind erst im konkreten Anwendungskontext verständlich. Bei der Vorstellung der EPUB-Grundstruktur fällt auf, dass die Benennung von



Uwe Matrisch und Ursula Welsch

E-Books produzieren – Das große Training

EPUB 2, EPUB 3 und KF 8 verstehen und anwenden

49,95 Euro, video2brain GmbH, 2012

ISBN: Keine; Bezug online über <http://www.video2brain.com/de/videotraining/e-books-produzieren-das-grosse-training>

inhalt.opf oder *content.opf* und *toc.ncx* „zwingend“ sei. Das ist jedoch nicht der Fall, diese Namen werden jeweils referenziert und können formal beliebig benannt werden. Allerdings ist die Verwendung solcher Namen gängige Praxis.

Die EPUB-Erstellung und -Prüfung nimmt ca. 80 Minuten ein. Neben dem Gesamtprozess wird die Erstellung der relevanten Inhalts- und Steuerdateien zunächst ausgehend von Word-Dokumenten beschrieben. Hier gehen die Autoren vom kruden HTML-Export aus und passen ihn anschließend händisch im Editor an, was sich als sehr mühevoll erweist. Etwas praktikabler ist die Extraktion der *document.xml* aus dem DOCX-Container ab Word 2007 mit folgender XSL-Transformation und weiteren Codeanpassungen. Der HTML-Export wird analog ausgehend von InDesign demonstriert. Naheliegender ist der direkte Export von EPUB 2 aus InDesign, der dann auch am Beispiel

vollzogen und analysiert wird. Abschließend wird die EPUB-Prüfung vorgenommen. Zusätzlich werden Möglichkeiten zur EPUB-Korrektur mit den Werkzeugen Sigil und Notepad++ diskutiert.

Im vierten Kursteil zu EPUB 3 werden ausgehend von den bereits behandelten Grundlagen die wesentlichen Neuerungen der aktuellen Spezifikation des IDPF im Umfang von fast zwei Stunden dargeboten. Es kommen die Erweiterungen im Bereich von HTML5, CSS3, JavaScript, MathML und SVG zur Sprache. Die prototypische Erstellung wird wiederum mit InDesign (CS6) vorgenommen.

Der „Amazon-Lesewelt“ mit den zugehörigen Formaten KF 8 und Mobipocket trägt das letzte Kapitel in einer Stunde Rechnung. Es stellt die Kindle-Lesegeräte sowie die Produktion der Inhalte und Formate, deren Möglichkeiten und Grenzen bis hin zu fixen Layouts und multimedialen Techniken vor.

Fazit: Dieses Training vermittelt umfangreiche Informationen und Handreichungen zur Umsetzung von E-Books in den marktgängigen Formaten und zu aktuellen Entwicklungen. Vorkenntnisse werden zwar nicht vorausgesetzt, erleichtern jedoch das Verständnis. Einsteiger sollten komplexere Passagen mehrfach abarbeiten und dabei die mitgelieferten Beispiele intensiv nutzen. Vorab lässt sich mit den verfügbaren Gratisvideos ein Eindruck vom Vortragsstil gewinnen. Im Rahmen des Beispielmaterials wird übrigens das in die Präsentationen einbezogene Buch der Autoren als EPUB und PDF mitgeliefert. Kleinere Tippfehler auf den Folien und die Texte der Trainingsvorstellung lassen sich vielleicht in einer Nachauflage korrigieren.

Hinweis: Der ebenfalls im Dezember 2012 erschienene Titel „iBooks Author – Crashkurs“ stellt weiteres Videofutter für E-Publisher auf der Apple-Plattform bereit.

Thomas Meinike

Anzeige